

PRESSE INFORMATION vom 27.11.2015 zu



Kinder und Jugendliche zeigen Mut – Ein Buchprojekt

„Wir, die SKIPSY-Kinder und Jugendlichen, haben die Texte und Bilder für dieses Buch angefertigt, weil wir anderen helfen wollen, die psychischen Krankheiten zu verstehen. Auch die Erwachsenen sollen wissen, wie sich Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern fühlen“, so die Autoren des vorliegenden Buches.

Motiviert durch diese Idee fassen die Kinder und jugendlichen Autoren/innen aus ihrer subjektiven Sicht, Erlebnisse, Gefühle, Ängste, Sorgen, Scham in Worte und Bilder und versuchen, die Krankheiten ihrer Eltern in all ihren Facetten im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Sie selbst gewinnen dadurch Distanz und erlangen wieder die Freiheit, ihre Eltern mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Würde, ihrer Liebe hinter der Krankheit zu sehen.

„Denn psychische Krankheiten sind kein Geheimnis, sie entstehen nicht aus dem Nichts, sie sind kein Fluch, nicht selbst verursacht. Auch wenn manche Krankheitssymptome schwer verständlich, erklärbar oder nachvollziehbar sind, haben psychische Krankheiten und Störungen biologische, soziale und seelische Ursachen. Den Betroffenen fällt es oft schwer darüber zu reden. Den Kindern betroffener Eltern fällt oft nur das ‚anders sein‘ auf“, soweit Dr. Andrea Temme, Chefärztin im Zentrum für Psychiatrie Reichenau.

Um möglichst viele Themenwünsche in diesem Buch zu verpacken, entschieden sich die Autorinnen und Autoren für die Ordnung des Alphabets. Und so fanden Schlagworte von Angst bis Zukunft ihren ganz eigenen Platz und ihre Interpretation.

Mit Unterstützung der Gruppenleiterinnen entstand in liebevoller Arbeit ein Buch, das auf 144 Seiten einen tiefen Einblick in die Gefühlswelt der Kinder gibt. Texte, Bilder, Gedichte und Plastiken transportieren dabei Inneres nach außen und lassen den Leser und Betrachter ein um das andere Mal beeindruckt und nachdenklich zurück. Dabei verstehen es die Kinder in der ihnen eigenen Ausdrucksweise, ihre Gefühle, Ängste und sonstigen Befindlichkeiten sehr genau auf den Punkt zu bringen. Ergänzt werden die Werke der Kinder durch Texte betroffener Mütter und kurze Erklärungen eines Arztes.

Die Inhalte lassen sich auch auf andere Familien in erschwerten Lebensbedingungen übertragen. Der Titel „Die Alleskönner – Sind wir das?“ spiegelt die Stärke und gleichzeitig auch die Überforderung der jungen Autoren/innen. Ein Buch nicht nur, sondern auch von Kindern für Kinder, aber genauso für alle Erwachsenen mit Empathie und Offenheit für die Seele von anderen.

Skipsy (Singener Kinder psychisch kranker Eltern) ist ein Gruppenangebot von Fachkräften an Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern, getragen von der Arbeiterwohlfahrt Landkreis Konstanz e. V. und dem Förderverein für Sozialpsychiatrie nordwestlicher Landkreis Konstanz e. V.

Das Buch ist erschienen im Verlag Michael Greuter, ISBN 978-3-938566-22-0 und ist in allen Buchhandlungen zum Preis von 14,50 Euro erhältlich.

Kontakt: www.skipsy.de oder Mail an

Reinhard Zedler, zedler@awo-konstanz.de

Rezension:

„Psychische Krankheiten sind keine Geheimnisse, sie entstehen nicht aus dem Nichts, sie sind kein Fluch, nicht selbst verursacht. Auch wenn manche Krankheitssymptome schwer verständlich, erklärbar oder nachvollziehbar sind, haben psychische Krankheiten und Störungen biologische, soziale und seelische Ursachen. Den Betroffenen fällt es oft schwer darüber zu reden. Den Kindern betroffener Eltern fällt oft nur das „anders sein“ auf. In dem vorliegenden Buch versuchen die Kinder aus ihrer subjektiven Sicht, Erlebnisse, Gefühle, Ängste, Sorgen, Scham in Worte und Bilder zu fassen und die Krankheiten in all ihren Facetten im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Sie selbst gewinnen dadurch Distanz und erlangen wieder die Freiheit, ihre Eltern mit ihrer Persönlichkeit, ihrer Würde, ihrer Liebe hinter der Krankheit zu sehen.“

Dr. Andrea Temme / Chefärztin am Zentrum für Psychiatrie Reichenau